

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 107 (2010)  
**Heft:** 2

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

## HERAUSGEBERIN

Schweizerische Konferenz für  
Sozialhilfe SKOS. [www.skos.ch](http://www.skos.ch)

## REDAKTIONSADRESSE

Redaktion ZESO, SKOS,  
Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14,  
Tel. 031 326 19 19, [zeso@skos.ch](mailto:zeso@skos.ch)

## REDAKTION

Monika Bachmann

## REDAKTIONELLE BEGLEITUNG

Dorothee Guggisberg

## AUTORINNEN UND AUTOREN DIESER AUSGABE

Benedikt Arnold, Gabriela Fuchs (GF), Dorothee Guggisberg, Pierre Heusser, Hanna Jordi, Patricia Koch, Beda Meier, Karin Meier, Daniela Moro, Philipp Müller, Walter Noser, Walter Schmid, Sabina Schmidlin, Martin Walcher, Hans Weiss, Nadine Zimmermann

## TITELBILD

Rudolf Steiner

## TITELGESTALTUNG

pol, Konzeption & Gestaltung GmbH, Bern

## GESTALTUNG

mbdesign Zürich  
Marco Bernet  
Tel. 044 362 76 ??

## KORREKTORAT

Karin Meier

## DRUCK UND ABOVERWALTUNG

Rub Graf-Lehmann AG  
Postfach  
3001 Bern  
Tel. 031 740 97 86  
E-Mail: [zeso@rubmedia.ch](mailto:zeso@rubmedia.ch)

## ABONNEMENTSPREISE

Reguläres Jahresabo Inland Fr. 82.–  
Jahresabo SKOS-Mitglieder Fr. 69.–  
Einzelnummer Fr. 25.–  
Jahresabo Ausland Fr. 120.–  
© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Die ZESO erscheint viermal jährlich.

Abonnentinnen und Abonnenten erhalten zusätzlich zehnmal jährlich einen kostenlosen Newsletter per E-Mail.  
Anmeldung: [admin@skos.ch](mailto:admin@skos.ch)

ISSN 1422-0636 / 107. Jahrgang

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2010

## SCHWERPUNKT

- 4 Die Sozialhilfe muss mehr in die Nachholbildung investieren:  
Interview mit Alt-Nationalrat Rudolf Strahm
- 8 Case Management Berufsbildung:  
Reportage aus dem Kanton Aargau
- 11 Strategie gegen die Jugendarbeitslosigkeit:  
Basel-Stadt macht's vor
- 12 Stipendien und Sozialhilfe harmonisieren:  
Der Kanton Waadt leistet Pionierarbeit
- 14 Frühförderung als Armutsprävention

## INTERVIEW

- 16 «In der Sozialhilfe leben alle gut – außer die Klienten», sagt Christoph Schulthess. Mit seiner Liberalsozialen Partei kämpft er gegen die Bevormundung der Sozialhilfebeziehenden

## SKOS

- 19 Praxis:  
Welche Zahlungseingänge darf die Sozialhilfe verrechnen?

- 20 Dorothee Guggisberg:  
Die neue Geschäftsführerin der SKOS steht Red und Antwort

- 22 «Im Fall»:  
Die Ausstellung über die Sozialhilfe in der Schweiz ist eröffnet

- 24 Rechtsberatung für soziale Institutionen:  
Angebot des «Beobachters»

## PLATTFORM

- 26 Pro Infirmitis:  
Die Organisation zeigt Menschen mit Behinderung Perspektiven für eine autonome Lebensführung auf

## THEMEN

- 28 Hartz-IV ist teilweise verfassungswidrig:  
Urteil des deutschen Bundesverfassungsgerichts

- 30 Übersetzen in der Sozialhilfe:  
Pro und Kontra

- 32 Das Kinderhilfswerk Kovive bietet Ferien bei Gastfamilien: Nicola (?) erzählt

- 36 Der Bund präsentiert seine Strategie zur Armutbekämpfung:  
SKOS-Präsident Walter Schmid kommentiert

## SERVICE

- 38 Lesen/Veranstaltungen

## IM GESPRÄCH

- 40 Christos Fokas, CEO der Polyverix und Gewinner des «This-Priis» 2010



## BILDUNG

Wer im Übergang von der Schule in den Beruf keine Ausbildung abschliesst, droht früher oder später von der Sozialhilfe abhängig zu werden. Die 17-jährige Seven Sert aus dem Kanton Aargau hat den Anschluss gerade noch geschafft. Dank der Unterstützung durch das Projekt Case Management Berufsbildung beginnt sie bald ihre Lehre als Coiffeuse. Im ZESO-Schwerpunkt erfährt man, wo es sonst noch viel versprechende Projekte und Initiativen gibt – alles dreht sich um Bildung.

4–15



## ER TRITT AN, UM AUFZURÄUMEN

Mit seiner neu gegründeten Liberalsozialen Partei will Christoph Schulthess das Image der «Sozialhilfebeziehenden als faule Schmarotzer» aufpolieren und gegen die Bürokratie in der Sozialhilfe ankämpfen. Er weiss, wovon er spricht: Die Rolle des Klienten ist ihm ausreichend vertraut.

16



## «IM FALL»: SIE IST ERÖFFNET

Erstmals ist in der Schweiz eine Ausstellung über die Sozialhilfe auf Tournee. «Im Fall» wurde am 13. April feierlich in Bern eröffnet. Dabei enthüllten die Berner Sozialdirektorin Edith Olibet und SKOS-Präsident Walter Schmid ein Ausstellungsobjekt: Die Videosäule gewährt Einblicke ins Leben von Sozialhilfebezugser Hansjörg Isler.

22



## EINE KLASSE FÜR SICH

Der Grieche Christos Fokas kam vor 50 Jahren der Liebe wegen in die Schweiz. Er arbeitete fast Tag und Nacht und erreichte, wovon viele träumen: Aus dem Arbeiter wurde ein Firmenbesitzer. Und was für einer: Christos Fokas ist ein Patron mit überdurchschnittlich viel Herz.

40